



152.15.13 Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Doris Königer: Planungswirrwarr beim Bahnhof St.Fiden; Beantwortung

Am 7. Januar 2015 reichte Doris Königer die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Planungswirrwarr beim Bahnhof St.Fiden" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1. Der Stadtrat hat das Vorgehenskonzept für eine Gesamtplanung des Areals St.Fiden beraten und festgelegt, und zwar für einen umfassenden Gesamtperimeter, der von den Olma-Bauten über das Bahnhofareal bis zur Lukasstrasse und zum Gebiet östlich der Migros Bach reicht. Die Planungskonzeption entspricht den Grundsätzen für dieses Gebiet, wie sie im Richtplan der Stadt St.Gallen dargelegt und in der Einfachen Anfrage zitiert sind. In diese Gesamtplanung eingebettet ist auch ein engerer Planungssperimeter Bahnhofgelände / Migros Bach. Der engere Perimeter betrifft vor allem das heutige Migrosareal und das vor einigen Jahren von der Stadt erworbene Baulandgrundstück nördlich der Bahngleise. In enger Zusammenarbeit mit der Migros wird in diesem Areal, innerhalb der Rahmenbedingungen der Gesamtplanung, die bauliche Entwicklung für die Migros Bach vorbereitet. Zu koordinieren ist die Planungsarbeit in zeitlicher und sachlicher Hinsicht darüber hinaus insbesondere auch mit den bevorstehenden Entwicklungen im Verkehrsbereich, so mit den Systemschritten im öffentlichen Verkehr und mit dem Sanierungsprojekt für die Stadtautobahn. Insgesamt stehen die Gesamtplanung wie auch die detailliertere Planung im Bereich Bahnhof unter sehr komplexen und anspruchsvollen Rahmenbedingungen. Von einem „Planungswirrwarr“ kann keine Rede sein.
2. Zu Frage 1: Der Stadtrat geht die Entwicklungsziele für das gesamte, gegenüber dem Richtplan in Richtung Olma wie auch in Richtung Osten noch etwas erweiterte Areal



gemäss den Vorgaben des Richtplanes an. Der Betrachtungsperimeter reicht bis zur Langgasse im Norden und bis zur Rorschacher Strasse im Süden. Vorgesehen ist die Erarbeitung eines eigentlichen „Zukunftsbildes St.Fiden“ bis Frühling 2016. Basierend auf den ersten Ergebnissen der Gesamtplanung und dann aber parallel zu den weiteren Schritten in der Gesamtplanung soll anschliessend ein Varianzverfahren mit verschiedenen Vorschlägen für das Bahnareal als engeren Perimeter ausgearbeitet werden. Die Planungskoordination liegt beim Stadtplanungsamt.

3. Zu Frage 2: Es ist vorgesehen, insbesondere für die Gesamtplanung und für die Erarbeitung des Zukunftsbildes eine breite Basis mit einer angemessenen Partizipation zu schaffen. Das Vorgehen im Detail ist noch offen.
4. Zu Frage 3: Eine Teilüberdachung der Autobahn als Möglichkeit im Rahmen des Erweiterungsprojektes der Olma hat selbstverständlich einen gewissen Bezug zur Gesamtplanung und liegt auch am Rande dieses Perimeters. Die hier direkt beim Tunnelportal mögliche Überdachung hat aber keinen weiteren Zusammenhang mit einer allfälligen, längerfristigen Überdachung im Bereich des Bahnhofs St.Fiden und kann deshalb als Teil des Olma-Geländes weitgehend autonom beurteilt werden.
5. Zu Frage 4: Die künftige Gesamtentwicklung des Gebietes St.Fiden ist bei verschiedenen möglichen Investoren auf Interesse gestossen. Es bestehen erste Kontakte, es können aber noch keine konkreten Angaben gemacht werden.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 7. Januar 2015

